

Stadtrat 25. Mai 2016

A n f r a g e
der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
zum Personalbedarf in der Stadtverwaltung

„Nach Aussagen der ehemaligen Personalratsvorsitzenden Simona König gegenüber dem Nachrichtenmagazin „Du bist Halle/Saale“ werden bis 2025 682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter altersbedingt aus der Stadtverwaltung ausscheiden. Diese Zahl wurde von Vertretern der ver.di auf Nachfrage bestätigt. Um den Personalbedarf aus eigener Kraft decken zu können, müssten – rein rechnerisch – jedes Jahr zwischen 60 und 70 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgebildet werden.

1. Mit welchen Zahlen rechnet hier die Stadtverwaltung und woraus resultiert ggf. eine Abweichung?
2. Wie ist diese Zahl zusammengesetzt?
(Berufe, Entgeltgruppen, etc.)
3. Wie viele der freiwerdenden Stellen werden nachbesetzt?
4. Wie viele städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in den nächsten Jahren (aufgeschlüsselt in Berufe) ausgebildet?
Wie sieht die Übernahme in den einzelnen Ausbildungsberufen aus?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung zur qualifizierten Personalentwicklung durch duale Studiengänge (z.B. analog der Stadtverwaltung Leipzig)?
6. Welche Wege geht die Stadtverwaltung bei der Personalgewinnung durch den Diversityansatz?

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion